

Zwei die zusammengehören

Von chibikago

Kapitel 4:

So sorry das ich so lange nix geschrieben hab.

Ihr wisst ja warum ich nicht auf der Höhe bin, jedenfalls meine lieben, netten Kommischreiber. Wenn ihr es nicht wisst: Lest meinen Weblog.

@all die mir geschrieben haben dazu: Vielen Dank für die lieben ENS, Kommis im Weblog etc. *knuffel* Hat mir echt geholfen.

Das Vorwort zu diesem Kap hab ich davor geschrieben! Also nich wundern, warum das so lustig ist!

Also viel Spaß:

Epilog: Ein neues Leben

Kago: Also herzlich willkommen zum Epilog von Zwei die zusammengehören. Eine Frage im Voraus, bevor ich euch meine tragischen Ereignisse der letzten Monate auflaste: Wollt ihr ein Extra- Kapi mit Lemon haben oder nicht? Schreibt das bitte in euren Kommi mit rein.

Nunja jetzt zu den tragischen Ereignissen im Monat September/ Dezember:

1. Ich hab Internet bekommen. Soweit so gut. Nur Animexx funktionierte aus irgendeinem undefinierten Grund nicht! T_T Ich stand kurz davor nen Nervenzusammenbruch zu bekommen. Glücklicherweise hat sich das Problem behoben. Nun ihr fragt euch sicherlich wie ich denn ins Internet gekommen bin, wenn ich erst jetzt Internet bekommen habe. Das ist ganz einfach: Ich habe Internet an MEINEN PC bekommen, vorher war ich immer bei meinem Dad am PC!
2. Mein Vater hat meinen Bildschirm angeschlossen und natürlich gab's da Schwierigkeiten. Wie gesagt: Männer und Technik -.- Keine gute Kombination -.- Naja mein PC war danach rot- grün Fehlsichtig. Er konnte kein rot mehr anzeigen. Lag daran das einer der Kontakte verbogen war, das hat sich im Nachhinein herausgestellt. Wurde aber wieder gerade gebogen, von mir.
3. Ich hab, jetzt wo ich das hier schreibe, Internetverbot. Aber kein PC verbot, darum

werde ich alles am PC weiterschreiben und muss das nicht alles wieder abtippen. Obwohl ich einiges auch in der Schule schreib, weil ich bisher zu faul war alles abzutippen *pfeif*

Kai: Faule Socke

Kago: Na und?

Ray: Einsicht ist der erste Weg zur Besserung

Merle: Den zweiten Schritt schafft keiner

Kago: Stimmt ^ _____ ^

Ray: Wie kann man das nur so locker sehen?

Kago: Ganz einfach - ich hab gelernt die Meinung der anderen zu ignorieren. Und ich seh vieles auch als Scherz, z.B. solche kleinen Neckereien zwischen meinen Freunden und mir.

Kai: Aha. Und uns siehst du als Freunde?

Kago: Klar! Als was denn sonst?

Ray: Als Freunde, als Freunde oder als Freunde? Ach und hab ich schon erwähnt, dass du uns als Freunde sehen kannst?

Alle: O.o Hä?

Kago: Sag ich doch. Und wenn ihr nun nix mehr zu sagen habt, dann kann ja der Epilog losgehen, oder?

Alle: Kein Einwand!

Kago: Okay.

WIDMUNG: Atsu-Chan, du weißt wieso. Dangö noch mal *knuffelz* und meiner toten Freundin

Read, Enjoy and write a Kommi:

Epilog: Ein neues Leben

+**+**+**+**+ 10 Jahre später

+#+Normal POV+#+

Kai steht glücklich lächelnd neben Ray und hat einen Arm um ihn und schaut in ihren Garten, wo ein 3-jähriger Junge mit ihrem Hund, einem Golden Retriever, spielt. Dieser Junge heißt Spike Kon- Hiwatari. Ray heißt jetzt auch nicht mehr Raymond Kon, sondern Raymond Kon- Hiwatari, genau wie Kai nicht mehr Kai Hiwatari heißt sondern

Kai Kon- Hiwatari. Kai und Ray haben vor 5 Jahren geheiratet und Conn wurde 2 Jahre später geboren. (also 2 Jahre nach der Hochzeit) Er ist der Sohn von Kai und Ray.

+*~Flashback: 4 Jahre zuvor = 1 Jahr nach der Hochzeit+*~

+#+Rays POV+#+

Ich weine. Mal wieder. Immer noch wegen diesem Brief von den White Tigers, die sind zwar jetzt alle tot, aber ich denke immer noch daran. Und die Tatsache, dass sie tot sind macht das ganze ja noch schlimmer.

Ich denke auch noch daran, dass meine Familie wirklich mit mir ausstirbt. Und das nur weil ich Kai liebe. Meinen Kai. Meinen Kai, den ich geheiratet habe. Und ich bin glücklich. Ich finde, das ist das wichtigste von allem.

Also, warum weine ich dann überhaupt? Aus Glück? Aus Trauer? Oder beides? Nehm ich mal die dritte Möglichkeit, klingt am besten.

Die Tür geht auf und durch einen Tränenschleier erkenne ich Kai. "Ray was hast du? Warum weinst du?" "Alles ok, ich weiß auch nicht so genau" schluchze ich. Kai stürmt zu mir und nimmt mich in den Arm, wiegt mich sanft hin und her. Ich drücke mich an ihn und so langsam versiegen meine Tränen.

Er drückt mich sachte von sich weg und leckt mit seiner Zunge über meine Wange, um meine Tränen wegzuwischen. "Shhh, ganz ruhig Ray. Was ist denn nun mit dir? Und sag nicht du weißt es nicht. Man weint doch nicht ohne Grund!" beginnt Kai wieder, nachdem alle Tränenspuren beseitigt sind.

+#+Kais POV+#+

Mensch, wo ist mein kleiner Chinese denn nun schon wieder? Irgendwo muss er doch sein. Ich hab doch eine wunderschöne Neuigkeit für ihn.

Wir wohnen seit 6 Jahren zusammen und haben vor einem Jahr geheiratet. Zusammengelebt haben wir schon lange, aber nur in einer WG mit den anderen. Und seit 4 Jahren eben alleine mit Ray in unserem Haus. (Die haben 1 Jahr noch mit den anderen zusammengewohnt, dann ham sie n Haus gefunden)

Man Ray, wo bist du bloß???? "Ray?! RAY!!!! WO BIST DU?????????" rufe (brülle) ich, erhalte aber keine Antwort.

Ich öffne eine Tür und...da ist er ja. Aber was hat er denn? Er weint wieder. Wieso? "Ray was hast du? Warum weinst du?" "Alles ok, ich weiß auch nicht so genau" Ich stürme zu ihm, nehme ihn in den Arm und wiege ihn sacht hin und her. Seine Tränen versiegen langsam und er kuschelt sich näher an mich.

Ich drücke ihn ein kleines Stück von mir weg und lecke seine Tränen und Tränenspuren weg.

"Shhh, ganz ruhig. Ray was ist denn nun mit dir? Und sag nicht d weißt es nicht. Man weint doch nicht grundlos!" fange ich wieder an zu fragen, nachdem alle Spuren beseitigt sind.

"Naja, einerseits freue ich mich, dass ich dich habe und bin superglücklich und andererseits denke ich immer noch an den Brief. Ich weiß, das ist dämlich nach 6 Jahren da immer noch dran zu denken, aber ich weiß das sie Recht haben. Mit mir stirbt unsere Familie aus. Denn ich liebe Dich und mit jemand anderen möchte ich kein Kind haben. Auch kein künstlich erzeugtes. Da bleib ich lieber der letzte in unserer Familie. Ich liebe dich. Ich liebe dich. Ich liebe dich." Ich gucke Ray erschrocken an, das hätte ich nicht gedacht. Mein armer Ray. "Ray ich liebe dich auch. Und ich muss dir etwas Wichtiges sagen. Aber komm erstmal mit ins Wohnzimmer"

Ich hebe ihn vom Boden auf und trage ihn in unser Wohnzimmer auf die Couch. Ich setze mich neben ihn und ziehe ihn zu mir. "Ray ich hoffe du bist nicht geschockt, du hasst mich nicht und hältst zu mir" "Ich liebe dich für immer, ich werde dich nie hassen und immer zu dir halten Schatz"

+#+Rays POV+#+

Was will er mir denn wichtiges sagen, dass er so eine Ansprache hält? Ich hoffe er ist nicht todkrank, seinen Tod würd ich nicht verkraften!

"So und sagst du mir nun was dich belastet?" "Ich bin Schwanger" "..."

WIE BITTE??? Er ist SCHWANGER???????? "Wie bitte? Wie geht denn das?" Ich in gelinde gesagt fassungslos. Wie kann ein Kerl schwanger werden? Noch dazu meiner? Mein Kai. Verarschen würd er mich nicht, nicht nachdem ich ihm das eben erzählt hab. "Erklär!" fordere ich.

(WARNUNG!!!! LANGE ERZÄHLUNG!!!!!!!!!! WARNUNG!!!!!!!!!!)

"Du weißt doch, dass ich früher in der Abtei war? Nun ich hab dir doch auch von den Experimenten erzählt, aber nicht was sie da Experimentiert haben. Das hab ich nur aus dem Grund getan, weil ich nicht wollte, dass du dir Hoffnung machst und die dann zerschlagen wird! Diese Experimente wurden nur bei den besten durchgeführt, nachdem sie an den schwächeren getestet worden waren. Die Abteileute haben die Versuchskaninchen allerdings schon getötet.

Wir waren nur Jungen in der Abtei, Mädchen galten als schwach, und Boris und Voltaire haben sich in den Kopf gesetzt aus zwei superbladern, den ultimativen Balder zu erschaffen. Darum haben sie versucht uns Gebärmuttern zu implantieren. Und da ich dachte, das Ding wär schon wieder abgestorben oder hat gar nicht erst funktioniert. Das Ergebnis wurde mir nie mitgeteilt.

Ich hab dir nichts erzählt, weil ich mir nicht sicher war und du immer noch an den Brief denkst und das du deine Familie enttäuscht, weil du einen Jungen liebst und somit keine Kinder bekommst und so deine Familie ausstirbt.

Naja und du weißt doch, dass mir in letzter Zeit immer übel war und so? Ich war heute beim Arzt, er kennt das alles von Mr. Dickenson, und der hat festgestellt, dass die Experimente erfolgreich waren und ich nun schwanger bin. Im 2. Monat"

Ich gucke ihn an. "Bist du jetzt entsetzt, sauer, wütend, enttäuscht oder hasst du mich?" Er sieht mich ehrlich zweifelnd an. Er glaubt echt ich hasse ihn? Ihn, der mein Leben lebenswert macht? "Quatsch! Ich kann das alles nicht so recht fassen. Du bist schwanger. Von mir. Ohhhhhh, ich bin so glücklich. Ich liebe dich Kai und ich werde dich immer lieben!

Aber, wie wird das Kind geboren und wie ernährt? Während der Schwangerschaft und nach der Geburt, in den ersten Monaten, wo es normalerweise Muttermilch bekommt?" WAS ZUM GEIER STELL ICH HIER FÜR FRAGEN??????????????

Ich falle Kai, bevor er antworten kann, um den Hals und küsse ihn leidenschaftlich. Als wir uns nach Luft schnappend lösen, lächeln wir uns glücklich an.

"Nun während der Schwangerschaft wird es genau wie bei einer Frau per Nabelschnur ernährt und danach bekommen wir von Dr. Paletti (*schäm* Ich saß inner Schule und da blinkte mir n Aufkleber entgegen, der is Schuld am Namen!!!) und alles andere" "Aha. Oh man ich freu mich so! Wir bekommen ein Kind. Oh wow, ich liebe dich Kai. Reicht eigentlich unser Geld? Und bekommen wir das mit der Erziehung...?" Erst war ich erstaunt, dann glücklich und jetzt nur noch besorgt (Stimmungsschwankungen -- Ray DU bist NICHT schwanger --).

Aber Kai lässt mich gar nicht ausreden, sondern küsst mich sanft auf den Mund. "Wir schaffen das Ray" "Ok. Wenn du sagst wir schaffen das, dann schaffen wir das auch!"

+*~Flashback Ende+*~

+#+Normal POV+#+

"Kai?" fragt Ray. "Hm?" "Ich liebe dich" "Ich dich auch" "Weißt du Kai, ich bin so froh, dass wir uns tatsächlich für Conn entschieden haben" "Ich auch. Er ist so ein süßer Fratz und er hat deine Augen. Und ich liebe deine Augen" "Ich deine auch, was meinst du: Hat unser neues Kinde deine Augen oder meine?" "Meine. Schon aus Gerechtigkeitsgründen" Beide lachen kurz.

Kai zieht Ray zu sich und küsst ihn. Sacht bittet seine Zunge um Einlass, der ihm auch gewährt wird, als Ray seine Lippen ein Stück weit öffnet. Frech schlüpft Kais Zunge in Rays Mundhöhle und erkundet sie, leckt den süßen Geschmack von Rays Zähnen. Er stupst Rays Zunge an, umschmeichelt sie. Ray geht auf das Spiel ein und ein wilder Kampf um den Sieg entbrennt, aus dem kein Sieger hervorgeht.

Nach einer schier endlosen Zeit lösen sich die beiden voneinander, lächeln sich an. "Wuff" Die beiden schauen nach unten und sehen ihren Hund und ihren Sohn an. Kai und Ray gehen in die Knie und nehmen die beiden in den Arm. "Ich hab euch lieb Papa und Mampap" (Kai is Mampap, ich wollt net Mama schreiben. Naja er isses halt, weil er das Kind bekommen hat) plappert der kleine Conn und streicht über Kais Bauch. "Mein Geschwisterchen" "Wir haben dich auch lieb. Ja dein Geschwisterchen" strahlen die beiden Conn an.

ENDE

